

Stand: April 2026

Konzept „Englisch plus“

Bedeutung der englischen Sprache

Sehr gute Sprachkenntnisse gewinnen in einer zunehmend globalisierten Welt immer mehr an Bedeutung. Die englische Sprache ermöglicht Kindern frühzeitig Zugang zu internationalen Kommunikationsformen, Medien und kulturellen Erfahrungen. Ziel der Aplerbecker Grundschule ist es, Interesse und Freude am Fremdsprachenlernen zu wecken und nachhaltige Grundlagen für den weiteren schulischen Bildungsweg zu schaffen.

Organisation des Konzepts „Englisch plus“

Das Konzept „Englisch plus“ wird als besonderes Sprachprofil innerhalb eines Jahrgangs umgesetzt. Pro Schuljahr nimmt jeweils eine Klasse eines Jahrgangs am erweiterten Englischangebot teil. Diese Klasse führt das Konzept kontinuierlich von Klasse 1 bis Klasse 4 fort. Die übrigen Klassen eines Jahrgangs erhalten den regulären Englischunterricht gemäß Lehrplan Nordrhein-Westfalen ab der 3. Klasse.

Das Konzept stellt keine bilinguale Beschulung dar. Ziel ist vielmehr eine intensiviertere und altersgerechte Begegnung mit der englischen Sprache durch zusätzliche Sprechanlässe und authentische Anwendungssituationen.

Einführung und Übergangsregelung

Das Konzept „Englisch plus“ wird schrittweise eingeführt. Die Umsetzung beginnt mit dem kommenden Einschulungsjahrgang (Klasse 1). Gleichzeitig nehmen die jetzige Jahrgangsstufe 1 sowie die jetzige Jahrgangsstufe 2 (- im kommenden Schuljahr entsprechend Jahrgangsstufe 2 und 3) am neuen Konzept teil. Diese Klassen führen das Konzept anschließend bis zum Ende der Klasse 4 fort.

Der jetzige Jahrgang 3, also Jahrgang 4 des kommenden Schuljahres, arbeitet weiterhin nach dem bisherigen Konzept, das bis zum Sommer 2027 ausläuft. Durch diese Übergangsregelung wird Kontinuität für alle Schülerinnen und Schüler gewährleistet.

Frühzeitige Sprachbegegnung in den Klassen 1 und 2

Während der reguläre Englischunterricht in Nordrhein-Westfalen erst ab Klasse 3 beginnt, erhalten die Schülerinnen und Schüler der Englisch-plus-Klasse bereits in den Klassen 1 und

2 eine zusätzliche Sprachbegegnung. Hierzu wird wöchentlich eine Unterrichtsstunde als Sprachen-AG auf Englisch durchgeführt.

Diese Stunde dient der spielerischen Annäherung an die englische Sprache und beinhaltet insbesondere Lieder, Reime, Bewegungsspiele, Sprachspiele sowie einfache kommunikative Situationen aus der Lebenswelt der Kinder. Leistungsbewertungen erfolgen nicht. Ziel ist der Abbau von Sprachhemmungen sowie die Entwicklung einer positiven Haltung gegenüber dem Fremdsprachenlernen.

Fließender Übergang zur Sprachverwendung (im Fach Kunst)

Im Sinne eines kontinuierlichen Sprachlernprozesses kann bereits ab Klasse 2 ein behutsamer Übergang zur erweiterten Verwendung der englischen Sprache erfolgen. Dieser Übergang bezieht sich ausschließlich auf Unterrichtsphasen in einem Fach (- meist Kunst).

Voraussetzung ist, dass der Lernfortschritt der Klasse dies ermöglicht und die unterrichtende Lehrkraft die Umsetzung pädagogisch als sinnvoll einschätzt. Die englische Sprache wird unterstützend eingesetzt, beispielsweise durch einfache Arbeitsaufträge, ritualisierte Gesprächsformen sowie Wortschatzarbeit zu Materialien, Farben und Gestaltungstechniken. Die fachlichen Inhalte bleiben jederzeit gesichert.

Englisch plus in den Klassen 3 und 4

Ab Klasse 3 nehmen die Schülerinnen und Schüler der Englisch-plus-Klasse am regulären Englischunterricht gemäß Lehrplan Nordrhein-Westfalen teil. Der Stundenumfang entspricht mit drei Wochenstunden dem der Parallelklassen. Inhaltlich wird auf das zuvor in Klasse 1 und 2 erworbene Wissen sowie den bereits vorhandenen Wortschatz aufgebaut.

Ergänzend dazu werden geeignete Unterrichtsphasen im Fach Kunst teilweise oder wenn möglich auch ausschließlich in englischer Sprache gestaltet. Ziel ist die natürliche Anwendung bereits bekannter sprachlicher Strukturen in authentischen Handlungssituationen. Bei Verständnisfragen kann jederzeit auf die deutsche Sprache zurückgegriffen werden.

Pädagogische Zielsetzung

Das Konzept „Englisch plus“ verfolgt das Ziel, die Freude an der englischen Sprache zu fördern und den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Sprechanlässe im schulischen Alltag zu ermöglichen. Durch die kontinuierliche Sprachbegegnung entwickeln die Kinder Sicherheit im Hörverstehen und in der mündlichen Kommunikation und erwerben eine tragfähige Grundlage für den weiteren Fremdsprachenunterricht an den weiterführenden Schulen.